

|  |            |  |
|--|------------|--|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |            | Datum<br>04.04.2018                        |
| Dezernat<br>OB   | Amt<br>BOB | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |

**I N F O R M A T I O N**

**I0096/18**

| Beratung              | Tag        | Behandlung       |
|-----------------------|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister | 18.04.2018 | nicht öffentlich |
| Stadtrat              | 03.05.2018 | öffentlich       |

Thema: Bilanz der städtepartnerschaftlichen Arbeit 2016 und 2017

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften
  - 1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo
  - 1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig
  - 1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville
  - 1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje
  - 1.5. Städtepartnerschaft mit Radom
  - 1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin
  - 1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre
2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt
3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften
4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
5. Allgemeines

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften
  - 1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo

**2016**

Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes absolvierte eine Teilnehmerin aus Sarajevo ihren Dienst vom 1. März 2016 bis 28. Februar 2017 im einwelthaus in Magdeburg.

Vom 5. bis 7. April besuchten der Direktor des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“, Stephan Schuh, und der Koordinator für Städtepartnerschaften, Uwe Zachert, die Partnerstadt Sarajevo anlässlich des „Tages der Stadt“ am 6. April. Am „Tag der Stadt“ feiern die Einwohner Sarajevos die Befreiung am 6. April 1945 und die Beendigung des Bosnienkrieges am 6. April 1996. Sie gedenken auch der Toten aus der Stadt Sarajevo, die in den beiden Kriegen zu beklagen waren. Herr Schuh legte im Rahmen der Gedenkveranstaltungen einen Kranz der Landeshauptstadt Magdeburg am Denkmal für 1600 Kinder aus Sarajevo, die im Bosnienkrieg getötet wurden, nieder. Neben dem Gedenken an die Opfer wurde an diesem Tag bei einer feierlichen Veranstaltung Personen der Zivilgesellschaft geehrt, die sich für die Stadt engagiert und besondere Leistungen für die Stadt in den Bereichen Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport, Soziales, Gesundheit und Jugend erbracht haben. Am Rande der Feierlichkeiten gab es Gespräche mit der Direktorin der Musikschule Sarajevos, in deren Verlauf zukünftige gemeinsame Projekte zwischen den beiden Musikschulen besprochen wurden. Im Mittelpunkt

stand dabei das 40-jährige Jubiläum der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages Magdeburg – Sarajevo am 29. September 2017.

2017

Bürgermeister Klaus Zimmermann begrüßte am 26. Juni die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Jugendcamps des Landesverbandes Sachsen-Anhalt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Unter den 35 Teilnehmern waren auch Jugendliche aus Sarajevo.

Am 22. September wurde die Kunstaussstellung „Über-Wunden 2017“ des Herbstsalon e.V. im Elbfoyer des MDR-Landesfunkhauses eröffnet und musikalisch durch Musikschüler des Konservatoriums begleitet. Werke der Künstler aus Sarajevo waren dort bis zum 4. November zu sehen. Die Künstler Admir Mujkic, Amer Hadzic und Danis Fejzic waren eigens für die Vernissage nach Magdeburg gereist. In Vorbereitung der Ausstellung gab es im April 2017 eine Anbahnungsreise nach Sarajevo, organisiert durch Vertreter des Herbstsalons.

Eine Delegation, geleitet durch den Vorsitzenden des Stadtrates von Sarajevo Herrn Igor Gavrič, weilte vom 2. bis 4. Oktober anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums in Magdeburg. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und Braunschweigs Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker eröffnete der Stadtratsvorsitzende Sarajevos das Rathausfest am 3. Oktober. Alle Mitglieder der Delegation trugen sich in das Gästebuch der Stadt ein und besuchten darüber hinaus die Kunstaussstellung „Über-Wunden“ im MDR-Landesfunkhaus. Desweiteren gab es ein Arbeitsessen unter der Leitung des Wirtschaftsbeigeordneten Rainer Nitsche mit den Gästen aus Sarajevo und der Gesandtin Horvat der Botschaft Bosnien-Herzegowina in Berlin, um die Möglichkeit von Kooperationsprojekten auszuloten und den Wirtschafts- und Tourismusstandort Magdeburg zu präsentieren.

Am 20. Oktober lud der Verein Herbstsalon e.V. zu einer literarisch-musikalischen Matinee mit Texten und Musik aus Bosnien. Eingebettet war diese Veranstaltung in den 11. Herbstsalon mit dem Motto „Über-Wunden 2017“.

## 1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig

2016

Beim XV. Matthias-Pape-Gedächtnisturnier am 9. und 10. Januar traten Eintracht Braunschweig und der 1. FC Magdeburg in einer Gruppe gegeneinander an und trennten sich 0:4. Sieger der U 15 Hallenmeisterschaft wurde Hertha BSC.

Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth besuchte am 13. Januar den Neujahrsempfang im Magdeburger Opernhaus.

Am 11. Februar stellte Martin Hummelt, Geschäftsführer der freshpepper GmbH & Co. KG, im Magdeburger Rathaus die „CYCLE TOUR“, die am 4. September 2016 in Magdeburg starten wird, vor. Das Radrennen für Jedermann führt auf einer Strecke von 90 km bis nach Braunschweig.

Vom 10. bis 12. Juni fand das Festival „Theaterformen“ in Braunschweig statt, das auch vom Magdeburger Theaterförderverein besucht wurde.

Bei der Premiere der Cycle Tour am 4. September haben rund 1.000 Radsportbegeisterte die Strecke von Magdeburg nach Braunschweig zurückgelegt. Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hatte auf dem Domplatz den offiziellen Startschuss gegeben. Unter den Teilnehmern waren auch Vertreter der Braunschweiger und Magdeburger Stadtverwaltungen,

die jeweils ein Städtepartnerschaftsteam stellten. Magdeburgs Oberbürgermeister hatte vor dem Rennen beide Städtepartnerschaftsteams begrüßt und ihnen eine gute und erfolgreiche Fahrt gewünscht. Die Siegerehrung in Braunschweig nahmen Dr. Lutz Trümper und sein Braunschweiger Amtskollege Ulrich Markurth vor.

Rund 100 Radfahrer und zahlreiche Gäste feierten am 3. Oktober in Helmstedt die offizielle Einweihung des Städtepartnerschaftsradweges zwischen Magdeburg und Braunschweig. Beide Städte verbinden seither 110 Radkilometer. Die Planungen und intensive Zusammenarbeit erfolgten zwischen dem Stadtplanungsamt, externen Partnern sowie beteiligten Landkreisen und Städten, um die touristische Radwegbeschilderung des Städtepartnerschaftsradweges abzustimmen. Zudem wurde die Broschüre „Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig – Magdeburg“ erstellt und auch die Internetseite [www.staedtepartnerschaftsradweg.de](http://www.staedtepartnerschaftsradweg.de) informiert ausführlich über Ziele und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke.

Mit der Eröffnung der Route am 3. Oktober sind alle Erstaufwendungen durch die beiden Städte abgeschlossen. Damit konnten die Festlegungen des Stadtratsbeschlusses vom 12. November 2012 umgesetzt und abgeschlossen werden.

Im Jahr 2017 wurde in Braunschweig eine Aufgabenstellung für ein Vermarktungs- und Betriebskonzept für den Städtepartnerschaftsradweg vorbereitet. Erfahrungen von vergleichbaren touristischen Radrouten zeigen, dass eine Vermarktung nur mit einer angemessenen personellen und technischen Ausstattung erfolgreich ist. Diese konnte bisher jedoch noch nicht angegangen werden, da sowohl auf Braunschweiger als auch auf Magdeburger Seite derzeit die personellen Ressourcen nicht gegeben sind.

## 2017

Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth besuchte am 11. Januar den Neujahrsempfang im Magdeburger Opernhaus. Im Gegenzug besuchte Dr. Trümper den Braunschweiger Neujahrsempfang am 20. Januar.

Am 15. März fand im Braunschweiger Rathaus ein Pressegespräch zum Thema „30 Jahre Städtepartnerschaft Magdeburg – Braunschweig“ mit Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. Neben einem Rückblick auf die Entstehung und die Höhepunkte der Städtepartnerschaft in den letzten 30 Jahren gaben die beiden Oberbürgermeister einen Ausblick auf die Aktionen und Veranstaltungen, die im Verlauf des Jubiläumsjahrs geplant sind, z. B. eine Fotodokumentation zur Städtepartnerschaft, ein Städtequiz, eine Bürgerfahrt zum Rathausfest nach Magdeburg, ein Schachwettkampf und eine Festveranstaltung in Magdeburg am 8. Dezember, dem Tag der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages 1987. In diesem Rahmen stellte Martin Hummelt, Geschäftsführer der freshpepper GmbH & Co. KG, die 2. Auflage der „CYCLE TOUR“ vor, die am 17. September in Braunschweig starten wird, vor. Das Radrennen für Jedermann führt auf einer Strecke von 100 km bis nach Braunschweig. Eine verkürzte Strecke über 60 km führt von Schöningen zum Domplatz in Magdeburg.

Am 28. Juni fand in Braunschweig ein Treffen des Beigeordneten Prof. Puhle mit der Kulturdezernentin Braunschweigs, Frau Dr. Messe und den Museumsdirektoren Dr. Köster (Kulturhistorisches Museum Magdeburg) und Dr. Joch (Städtisches Museum Braunschweig) statt, um die Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit zu sprechen. Darüber hinaus unterstützte das Kulturhistorische Museum Magdeburg das Braunschweigische Landesmuseum in der Ausstellung „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“ durch die Leihgabe einer Luther-Handschrift. Außerdem wurden die Reformationsausstellungen beider Museen gegenseitig beworben.

Bei der 2. Cycle Tour am 17. September haben rund 1.500 Radsportbegeisterte diesmal die Strecke von Braunschweig nach Magdeburg zurückgelegt. Den offiziellen Startschuss hatte es auf dem Schlossplatz in Braunschweig gegeben. Unter den Teilnehmern waren auch Vertreter der Braunschweiger und Magdeburger Stadtverwaltungen, die jeweils ein

Städtepartnerschaftsteam stellten. Die Siegerehrung in Magdeburg auf dem Domplatz nahm Dr. Lutz Trümper vor.

Am 3. Oktober eröffneten Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und Braunschweigs Bürgermeisters Dr. Helmut Blöcker gemeinsam mit dem Stadtratsvorsitzenden Sarajevos Igor Gavrić das Rathausfest auf der Bühne des Alten Marktes. Herr Dr. Blöcker besuchte während des Festes auch den Stand der Braunschweig Marketing GmbH und den Mal- und Bastelstand der Jugendkunstschulen aus Magdeburg und Braunschweig. Hier wurden anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums eigens zwei Plastiken bestehend aus den Wahrzeichen Löwe und Jungfrau gefertigt und gestaltet. Das Ergebnis dieses Gemeinschaftsprojektes wurde am gleichen Tag im Saal der Partnerstädte enthüllt. Im Januar 2018 fanden beide Skulpturen im Braunschweiger Rathaus und in der Magdeburger Stadtbibliothek ihren endgültigen Standort. Ebenfalls am Tag der Deutschen Einheit besuchte eine Gruppe Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger die Partnerstadt und wurde von Oberbürgermeister a.D. Dr. Willi Polte begrüßt und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Magdeburgs geführt.

Im Rahmen der 25. Magdeburger Open im Schach am 8. Oktober im Hegel-Gymnasium Magdeburg organisierten die SG Aufbau-Elbe Magdeburg und der Schachclub Braunschweig Gliesmarode eine freundschaftliche Schachbegegnung. Unter den teilnehmenden Spielern waren auch Michael S. Langer, Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes und Michael Zeuner, Geschäftsführer des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt.

Am 8. Dezember fand im Magdeburger Rathaus die Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Braunschweig statt. Die beiden Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und Ulrich Markurth sowie die Landtagspräsidentin Garbiele Brakebusch würdigten diese besondere Partnerschaft in ihren Grußworten. Einen Blick in die Vergangenheit warfen die ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Willi Polte und Gerhard Glogowski sowie der Vorstandsvorsitzende der Otto-von-Guericke-Stiftung Dr. Manfred Tröger und der Vizepräsident von Eintracht Braunschweig Rainer Ottinger. Umrahmt wurde das Programm von den „Schreibkräften“ und dem Musiker Martin Rühmann. Geehrt wurden die Gewinner der Fotokation „gelebte Freundschaft“ und des Städtepartnerschaftsquiz „Wie gut kennen Sie unsere Partnerstadt?“.

Der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper überreichte am 18. Dezember Präsentkörbe an die GewinnerInnen des Städtepartnerschaftsquiz. Die Hauptgewinnerin erhielt bereits im Rahmen der Festveranstaltung am 8. Dezember einen Gutschein für den Besuch des Sommermusicals in Braunschweig sowie Übernachtungsgutschein.

### 1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville

#### 2016

Zehn Schüler verschiedener Magdeburger Schulen darunter das Einstein-Gymnasium, das Hegel-Gymnasium, das Geschwister-Scholl-Gymnasium, das Norbertusgymnasium und das Ökumenische Domgymnasium waren vom 30. April bis 14. Mai bei Familien in Nashville zum 14. Schüleraustausch zu Gast. Neben der Besichtigung der einschlägigen Sehenswürdigkeiten in Nashville, wie der Country Music Hall of Fame, dem Parthenon, dem Opryland, dem Martha O'Bryan Center oder der Vanderbilt University, wurde auch ein Tagesausflug nach Memphis angeboten.

Am 1. Juni empfing der Oberbürgermeister Dr. Trümper die Professorin Melissa Forte von der Tennessee State University (TSU) zu einem Gespräch über die Zusammenarbeit zwischen der TSU und der Hochschule Magdeburg. Prof. Forte weilte in Magdeburg, um die Möglichkeiten für einen Studentenaustausch im Bereich Medien/Journalistik zu erörtern.

Zehn Schüler aus Nashville besuchten vom 4. bis 17. Juni in Begleitung ihrer Lehrerin Rebecca Sharpe die Partnerstadt Magdeburg im Rahmen eines Schüleraustauschs und trugen sich bei einem Empfang durch den Oberbürgermeister ins Gästebuch der Stadt ein. Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Landtages des Landes Sachsen-Anhalt, der Besuch der Gedenkstätte Moritzplatz sowie ein Ausflug nach Berlin.

Am 3. Oktober stellte die Festung Mark die Nashville Days auf dem 25. Rathausfest vor. Die Nashville Days fanden erstmals am 8. und 9. Oktober unter dem Motto "Just like CASH" in der Festung Mark in Magdeburg statt.

2017

Vom 9. bis 23. April reisten zehn Schülerinnen und Schüler aus Magdeburg, begleitet von zwei Lehrern und dem Stadtrat Rainer Buller zum Schüleraustausch nach Nashville. Es ist seit Beginn im Jahr 2003 bereits der 14. Austausch, mit einer Unterbrechung im Jahr 2009.

Der Vanderbilt Community Chorus aus Nashville gab am 14. Mai gemeinsam mit dem Exaudi-Chor ein Freundschaftskonzert in der Magdeburger Walloner Kirche.

Am 8. Juni empfing Oberbürgermeister Dr. Trümper traditionell die zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schüleraustauschs und die Begleiterin Shelly Wilkinson und Mitglied von Sister Cities of Nashville zur Gästebucheintragung im Magdeburger Rathaus. Die Gastschüler hatten während ihres zweiwöchigen Aufenthalts die Möglichkeit, am Schulunterricht teilzunehmen, die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und die Hauptstadt Berlin zu besuchen.

Vom 28. September bis 2. Oktober weilte eine 15-köpfige Delegation aus Nashville in Magdeburg. Die Gruppe nahm am 28. September an einem Empfang des Generalkonsuls Timothy Eydellant in der Magdeburger Stadtbibliothek teil. Am 29. September erkundeten die Gäste das Stadtarchiv, den Dom und weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt und besuchten den Eröffnungsabend der 2. Magdeburger Nashville-Days in der Festung Mark, wobei der Musiker Scott Southworth die Stimmung aus der „Music City“ nach Magdeburg brachte. Am 30. September und 1. Oktober wandelten die Nashvillians auf den Spuren Martin Luthers und besuchten die Wirkungsstätten des Reformators in Wittenberg und im Mansfelder Land.

#### 1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje

2016

Am 30. Januar fand ein Handballspiel zwischen dem SC Magdeburg und Motor Saporoshje in Salzgitter statt und trennten sich 31:32.

Eine Delegation aus Magdeburgs ukrainischer Partnerstadt Saporoshje ist am 2. Februar im Alten Rathaus empfangen worden. Während ihres Besuches im Rathaus trug sich die [Delegation](#) in das Gästebuch der Landeshauptstadt ein. Zur anschließenden Gesprächsrunde kamen die sechs Mitglieder der Delegation verantwortlich für Politik, Kultur und Wirtschaft mit dem Wirtschaftsbeigeordneten Rainer Nitsche sowie Vertretern der Staatskanzlei zusammen. Während ihres dreitägigen Aufenthaltes in Sachsen-Anhalt besuchte die Delegation neben der Landeshauptstadt Magdeburg unter anderem die GETEC AG und die Hochschule Anhalt in Bernburg und trifft sich zudem zu Gesprächen mit dem Städte- und Gemeindebund sowie mit Vertretern des Kultusministeriums.

Im September reiste eine sechsköpfige Delegation unter Leitung der Wohnungsbaugenossenschaft Magdeburg mbH, Herrn Mike Rosner und dem Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Berger, der Leiterin des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung, Frau Dr. Gundula Henkel, und weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung nach Saporoshje, um über Fachwissen und Erfahrungswerte aus der

Wohnungsbauwirtschaft in Magdeburg zu referieren und sich auszutauschen.

Schwerpunkte des Aufenthaltes waren die Teilnahme an der Konferenz „Professional housing management in modern conditions“, die Treffen mit dem Oberbürgermeister der Stadt, Wladimir Burjak, dem Gouverneur des Oblastes, Grigori Samardak, und Hausverwaltern sowie die Besichtigungen von Wohnanlagen. Dabei standen Themen, wie „energieeffiziente Sanierung“ und „Unterschiede im Wohnungsbau und in der Verwaltung“ im Mittelpunkt der Gespräche.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper überreichte am 15. November dem pädagogischen Leiter des Kinderförderwerkes Magdeburg, Hans-Dieter Dammering, eine Spende in Höhe von 586 Euro. Diese wird der seit 2008 bestehenden Partnereinrichtung, der Frühförderstelle Känguru in Saporoshje, zugutekommen, in der derzeit 18 Mädchen und Jungen mit Behinderungen betreut werden.

Am 2. und 3. November fand die 1. Deutsch-Ukrainische kommunale Partnerschaftskonferenz, die von der SKEW organisiert wurde, in Nürnberg statt. Die Landeshauptstadt Magdeburg war durch den Koordinator für Städtepartnerschaften vertreten.

2017

Das Wirtschaftsdezernat begleitete die Delegationsreise unter der Leitung von Staatsminister Robra nach Saporshje im April. Hier konnten für die Themenkomplexe „Energetische Gebäudesanierung“ und „berufliche Qualifikation“ zwei Absichtserklärungen mit der Ingenieurkammer Saporoshje und zwei Universitäten unterzeichnet werden.

Die beiden europäischen Freiwilligen, Jasper Ihlenfeldt und Iryna Riabenka, die ihren Dienst im Offenen Kanal in Magdeburg absolvierten, reisten vom 25. bis 30. April zum deutsch-ukrainischen Theaterfestival nach Saporoshje und dokumentierten filmisch die Arbeit der Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Regisseure aus Magdeburg und Saporoshje.

Für den Projektzeitraum vom 1. Oktober bis 15. Dezember wurde das Schnellstarterprojekt der Bundesagentur Engagement Global zum Thema „Kommunales Kooperationsprojekt der Partnerstädte Saporishja und Magdeburg in den Bereichen nachhaltige Energie, Energieeffizienz und energetische Gebäudesanierung“ gemeinsam mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt beantragt und durchgeführt.

Der Wirtschaftsbeigeordnete Rainer Nitsche nahm am 12. Oktober am InCo-Forum, dem 2. internationalen Forum für internationale Kooperationen, in Saporoshje teil. Weitere Teilnehmer waren Stadtrat Herbst sowie Herr Westermann und Herr Rochelt von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt.

Der Kurator für Zeitgeschichte des Kulturhistorischen Museums Dr. Michael Stöneberg nahm vom 19. bis 20. November in Saporoshje an der internationalen Konferenz „Bauhaus Zaporizhzhia – Zaporizhzhia modernism and Bauhaus school: university of phenomena. Problems of preserving modernist heritage“ teil und präsentierte in einem Vortrag den Siedlungsbau der Magdeburger Moderne der 20er Jahre. Die Einladung zur Konferenzteilnahme wurde von Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt ausgesprochen, auf Vermittlung des deutschen Generalkonsulats in der Ukraine.

#### 1.5. Städtepartnerschaft mit Radom

2016

Am 26. April empfing der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Rainer Nitsche, die Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur der Stadt Radom zu einem Arbeitsbesuch. Gegenstand des Gespräches waren möglich Projekte anlässlich des

25. Jahrestages der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen Polen und Deutschland.

Vom 13. bis 16. Mai weilte das Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ zu einer Konzertreise in Radom und Kielce. Höhepunkt war das Konzert in Radom, das auch den Vizepräsidenten der Stadt Radom begeisterte.

Am 9. Juni hat Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper ein Fanpaket aus Radom im Alten Rathaus an Vertreter des FCM-Fanclubs Texas-Family im Beisein einer Vertreterin der Deutsch-Polnischen Gesellschaft überreicht. Radom hat ein Fanpaket der Radomer Fußballmannschaft zusammengestellt und bedankte sich damit für Fanartikel und Souvenirs, die der FCM-Fanclub Texas-Family den Magdeburger Partnerstädten im Rahmen Aktion „50 Jahre + 50 gute Taten = 100 Prozent 1. FC Magdeburg“ zur Verfügung gestellt hatte. Zum Inhalt gehören ein Buch über das 100-jährige Bestehen der Radomer Fußballmannschaft, ein Wimpel des Vereins und ein Fanschal.

Am 3. Oktober nahm die Deutsch-Polnische Gesellschaft am 25. Rathausfest teil und informierte die Magdeburgerinnen und Magdeburger über die Partnerstadt Radom und gemeinsam Projekte.

Vom 20. bis 21. Oktober nahm Dr. Puchta, Leiter des Teams Wissenschaft im Büro des Oberbürgermeisters, an einer Informationsreise der EU-Serviceagentur Magdeburg nach Warschau teil. Bei dieser Gelegenheit führte er Gespräche mit dem Büroleiter des Stadtpräsidenten von Radom und dem Prorektor für Forschung der Kazimierz-Polaski - Universität Radom.

## 2017

Vom 5. bis 7. Oktober organisierte das Kulturhistorische Museum in Kooperation mit dem Zentrum für Mittelalterausstellungen (ZMA) und der Sächsischen Akademie für Wissenschaften eine internationale Tagung mit dem Titel „Kulturelle Vernetzung in Europa. Das Magdeburger Recht und seine Städte“ in Magdeburg. Radom ist eine derjenigen Städte, denen das Magdeburger Recht übertragen wurde. Zudem wird auf der vom MZA erstellten Website zum Magdeburger Recht und die Bedeutung des Magdeburger Rechts und die daraus resultierenden Beziehungen zu den Partnerstädten für eine breite Öffentlichkeit vorgestellt.

Am 14. und 15. November nahmen Vertreter der Stadt Radom an einem von der EU-Service-Agentur organisierten Workshop teil und informierten sich vorwiegend über EU-Aktionsprogramme.

## 1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin

### 2016

Geleitet von der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit, Simone Borris, besuchten der stellvertretende Stadtratsvorsitzende Hugo Boeck ((DIE LINKE/Gartenpartei) sowie die Stadträte Steffi Meyer (SPD) und Dr. Klaus Kutschmann (CDU/FDP/BfM) vom 4. bis 8. Januar das traditionelle Harbiner Eis- und Schneefestival. Die Delegation wurde offiziell durch den stellvertretenden Bürgermeister Zhang Xianyou empfangen und besuchte das Museum der Partnerstädte und die Harbin University, welche Interesse an einer Kooperation mit einer hiesigen Hochschule oder Universität bekundet hatte. Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des Besuchs erfolgte durch das Wirtschaftsdezernat.

Im laufenden Jahr wurde Herr Dr. Wang Jingu, Mitarbeiter der Technischen Universität Harbin während seines einjährigen Forschungsaufenthalts an der Otto-von-Guericke Universität durch die MitarbeiterInnen des Wirtschaftsdezernates betreut.

Am 15. September empfing der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Rainer Nitsche, 9 Studentinnen und Studenten des Fremdspracheninstituts Heilongjiang aus Harbin. Die Studenten werden am Institut I der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von Guericke-Universität ein einjähriges Teilstudium absolvieren.

*2017*

Auf Einladung des Bürgermeisters aus Harbin besuchte vom 4. bis 7. Januar unter der Leitung des Kulturbeigeordneten Prof. Dr. Matthias Puhle eine Delegation der Landeshauptstadt Magdeburg, bestehend aus Verwaltungs- und Stadtratsmitgliedern, das alljährlich stattfindende Eis- und Schneefestival in Harbin. Auf dem Programm standen darüber hinaus die Besichtigung des städtischen Stadtplanungsmuseums sowie der Besuch eines Nationalparks. Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des Besuchs erfolgte durch das Wirtschaftsdezernat.

Das Wirtschaftsdezernat betreute im Mai den Grundstücksverkauf der Firma Länderbrücke mit dem Unternehmer Herrn Guo aus Harbin.

Unter dem Motto „Digitalisierung und Industrie 4.0“ besuchte eine Magdeburger Wirtschaftsdelegation vom 13. bis 18. Juni Harbin, um für den Wirtschaftsstandort Magdeburg zu werben und die bestehenden Beziehungen zu intensivieren. Vor Ort fand das Wirtschaftsforum „Green Cities – Green Industries“ mit mehr als 60 Unternehmern aus Harbin statt.

Im August fiel der offizielle Startschuss für das Projekt Länderbrücke „Deutsch-chinesischer Gewerbepark“ im Industrie- und Logistikzentrum Magdeburg mit der Harbiner Delegation unter der Leitung der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Qu Lei.

Studenten vom Fremdspracheninstitut Harbin wurden während ihres Studienaufenthalts an der Magdeburger Otto-von-Guericke Universität durch die MitarbeiterInnen des Wirtschaftsdezernats betreut.

#### 1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre

*2016*

Am 15. April fand im Remter im Dom zu Magdeburg aus Anlass des 30-jährigen Chorbestehens ein gemeinsames Konzert des Kammerchores Singkreis Magdeburg mit der Groupe Vocal "Arthur Honegger" aus Le Havre unter Leitung von Fabrice Poret statt.

Am 21. April fasste der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg den Beschluss, Fabrice Poret in Anbetracht seines hervorragenden ehrenamtlichen Engagements für die Städtepartnerschaft Magdeburg – Le Havre den Ehrentitel „Ehrenbotschafter der Landeshauptstadt Magdeburg“ zu verleihen.

Vom 7. bis 9. Juni weilte eine 9-köpfige Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Edouard Philippe in Magdeburg. Anlass des Besuchs war das 5-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Magdeburg - Le Havre. Während des Besuchs führte Herr Philippe Gespräche mit Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung. Höhepunkt des Besuchs war die Festveranstaltung im Turmpark Alt Salbke am 8. Juni, auf der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper Fabrice Poret anlässlich seines ehrenamtlichen Engagements für die



Städtepartnerschaft Magdeburg – Le Havre mit dem Ehrentitel „Ehrenbotschafter der Landeshauptstadt Magdeburg“ ausgezeichnet hat. Darüber hinaus wurden Vereinbarungen über Schulpartnerschaften zwischen der IGS „Regine Hildebrandt“ und dem Lycée Schumann-Perret sowie dem Hegel-Gymnasium und dem Lycée Porte Océane unterzeichnet.

Vom 20. bis 23. Oktober weilte eine Delegation von 55 Bürgerinnen und Bürgern aus Le Havre in der Partnerstadt Magdeburg. Die Besucher absolvierten ein umfangreiches Programm, zu dem u. a. ein Empfang durch den Oberbürgermeister im Alten Rathaus, eine Stadtführung, eine Dampferfahrt auf der Elbe, der Besuch städtischer Museen sowie zwei Treffen mit Magdeburgerinnen und Magdeburgern sowie ein Ausflug nach Berlin gehörten. Daneben wurden auch intensive Gespräche mit dem Sportsportbund Magdeburg über den Aufbau von Beziehungen zwischen Sportvereinen der beiden Städte geführt. Der Besuch wurde von der Association Le Havre - Magdebourg und der Deutsch-Französischen Gesellschaft e. V. organisiert und von der Landeshauptstadt Magdeburg gefördert.

2017

In den letzten beiden Märzwochen weilte eine Lehrerin der IGS Regine Hildebrandt zu einer Lehrerhospitation im Fach Deutsch an der Partnerschule Lycée Schuman-Perret in Le Havre.

Vom 3. bis 8. April reiste eine Schülergruppe des Hegel-Gymnasiums erstmals zu ihrer Partnerschule Lycée Porte Océane nach Le Havre.

Vom 20. bis 22. April weilte der Kammerchor „Impressions“ aus Le Havre in Magdeburg und wurde von Bürgermeister Klaus Zimmermann empfangen, um sich in das Gästebuch der Landeshauptstadt Magdeburg einzutragen. Am Abend des 21. April fand ein gemeinsames Konzert des Kammerchores mit dem Kammerorchester des Konservatoriums „Georg Philip Telemann“ in der Pauluskirche statt, unter dessen Besuchern sich auch Oberbürgermeister Dr. Trümper befand.

Vom 23. bis 29. April reiste eine Schülergruppe des Lycée Porte Océane aus Le Havre erstmals zu ihrer Magdeburger Partnerschule, dem Hegel-Gymnasium. Am 25. April wurden die Schülerinnen und Schüler mit den begleitenden Lehrern von Oberbürgermeister Dr. Trümper empfangen und trugen sich in das Gästebuch der Landeshauptstadt Magdeburg ein.

In einem Brief gratulierte Oberbürgermeister Dr. Trümper dem neuen Bürgermeister der Stadt Le Havre, Luc Lemonnier, zu seiner Wahl am 28. Mai.

Das Jugendsinfonieorchester des Magdeburger Konservatoriums weilte vom 2. bis 5. Juni in Le Havre und führte mit einem Konzert am 4. Juni den traditionellen Austausch zwischen den Musikschulen beider Städte fort.

Das Duo „13th procession“ aus Le Havre gab im Rahmen der FRANKO.FOLIE am 22. Juni im Moritzhof ein Konzert. Am gleichen Abend wurde auch die Fotoausstellung „Le Havre 13 15 17“ des Magdeburger Fotokünstlers Wolfgang Krebs im Moritzhof eröffnet.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper nahm vom 31. August bis 1. September in Le Havre an den Feierlichkeiten zum 500-jährigen Stadtjubiläum teil und überreichte dem Bürgermeister Luc Lemonnier ein Bild des Magdeburger Künstlers Max Grimm. Auf dem Bild sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten beider Städte zu sehen: Der Magdeburger Dom, die Jungfrau, der Jahrtausendturm, die "Kirche Saint Joseph", das Kulturzentrum "Le Volcan", der Containerhafen, das Wappen Le Havres und Wasser als verbindendes Element.

Vom 7. bis 10. Oktober organisierten die Deutsch-Französische-Gesellschaft und die Association Le Havre – Magdebourg die zweite Bürgerreise nach Le Havre. Höhepunkt des Besuchsprogramms war das Konzert des Magdeburger Kammerorchesters in der Kathedrale von Le Havre. Darüber hinaus hatten die Gäste die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden, das Kulturzentrum „Le Volcan“ mit seinem Theater und der öffentlichen Bibliothek „Oscar Niemeyer“

näher kennenzulernen, einen Ausflug in die Stadt Honfleur zu machen, Boule zu spielen oder zu wandern und mit den Bürgerinnen und Bürgern der Partnerstadt ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus wurden mit dem Leiter der Stadtbibliothek Gespräche zu möglichen Kooperationen geführt.

## 2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt

Der Aufbau von Beziehungen zu einer israelischen Stadt ist im Berichtszeitraum nicht gelungen.

## 3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften

Der Beirat für Städtepartnerschaften setzt sich aus Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, Verwaltungsmitarbeitern und Vereinsmitgliedern, wie der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., zusammen. Während der quartalsweisen Sitzungen informiert das Büro des Oberbürgermeisters die Mitglieder über abgeschlossene, laufende oder zukünftige Projekte und Aktivitäten im Sinne der Städtepartnerschaften. Zu thematischen Schwerpunkten wurden auch externe Partner und Akteure zur Beiratssitzung eingeladen, um über ihre Erfahrungen der städtepartnerschaftlichen Arbeit zu berichten. Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sieben Beratungen statt.

## 4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Die AGSA organisierte im Berichtszeitraum Einsatzstellen für Freiwilligenprojekte im Offenen Kanal, im Mehrgenerationenhaus Ottersleben, beim IB – KJFE „Rolle 23“, im einewelthaus bei der Soziokulturellen Vereinigung Meridian und der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft für Jugendliche aus den Partnerstädten bzw. Partnerländern. Ein begleitender Intensivsprachkurs für die Jugendlichen wird ebenfalls angeboten. Die Freiwilligen arbeiten projektübergreifend und stellen ihre Arbeitsergebnisse regelmäßig in Onlineportalen der AGSA oder in Flyern zusammen. 2016 und 2017 absolvierten Teilnehmer aus Bosnien-Herzegowina, Ukraine, Polen und Frankreich ihren Freiwilligendienst in Magdeburg. Das Sprachcafé als Treffpunkt für Muttersprachler und Sprachlernende wurde ebenfalls von den Freiwilligen organisiert.

Zukünftig sollen im Rahmen der Zusammenarbeit der Europäische Freiwilligendienst und neue Handlungsfelder, wie beispielsweise Bürgerreisen, gefördert werden.

## 5. Allgemeines

Im Sommer 2016 wurden an den Zufahrten der Landeshauptstadt Magdeburg alle Städtepartnerschaftsschilder ausgetauscht und mit der Beteiligung der Presse am 21. Juli 2016 feierlich eingeweiht.

Im Berichtszeitraum wurde in der Stadtbibliothek die Medienpräsentation „Partnerstädte“ fortgeführt und ausgebaut. Inszeniert wird dieses Regal der internationalen Bibliothek durch einen hölzernen Wegweiser mit Angaben zur Entfernung aller Partnerstädte von Magdeburg.